



Frauen*streik 2019?

Zeitaufwand

- Eine Doppellektion, die Unterrichtssequenz kann gut im Deutschunterricht eingebettet werden.
- Es ist von Vorteil, wenn die Klasse bereits Erfahrungen mit Diskussionen hat.

Thema und grober Ablauf der Unterrichtssequenz

Die Sequenz thematisiert zentral die Frage der Notwendigkeit eines Frauen*streiks im Jahre 2019. Anhand von Zeitungsartikeln, Fernsehbeiträgen, Websites von Interessengruppen, etc. werden Argumente gesammelt, welche anschliessend in einer Klassendiskussion dargelegt werden. In einer Ergebnissicherung sind die Schüler*innen dazu angehalten, persönlich zur Thematik Stellung zu beziehen.

Im Lehrplan21 kann die Methode der Diskussion gut im Deutschunterricht angesiedelt werden.

Benötigte Materialien

- Beamer/Visualizer/Hellraumprojektor
- (Nach Möglichkeit) Klassensatz Laptops
- Quellensammlung
- Tabelle «Argumente» als Klassensatz
- Uhr oder Wecker
- Stuhlkreis



Detaillierte Planung / Präparation

<p>Thema: Frauen*streik ja oder nein?</p> <p>Lehrplan 21 – Kompetenzen:</p> <p>D.1.C.1i</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schüler*innen können in Diskussionen und Debatten das Gesprächsverhalten und die darin liegende Strategie der anderen einschätzen, um mit eigenen Beiträgen angemessen reagieren zu können. <p>D.2.B.1i</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schüler*innen können sich eine eigene Meinung zu Aussagen und Wertvorstellungen aus Texten bilden und präsentieren. <p>Lektionsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Schüler*innen können Argumente für und gegen den Frauen*streik 2019 nennen. ✓ Die Schüler*innen können eine begründete Stellung zum Frauen*streik beziehen.

Zeit min	Inhaltliche Gliederung	Didaktisch-methodische Hinweise, Aktivitäten von LP /SuS	Sozialform (KV, EA, PA, GA)	Material / Besonderes
10'	<p>Einstieg:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bild zum Frauenstreik 1991 wird gezeigt. Schüler*innen beschreiben in PA, was auf dem Bild zu sehen ist. Im Plenum sammeln Frage von der LP im Plenum diskutieren. 	<p>Das Bild zeigt Frauen, welche teils auf dem Boden sitzen oder stehen. Im Hintergrund wird ein Transparent mit der Aufschrift „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ gehalten. Die Polizei steht da und es scheint, als würde sie versuchen, die Frauen wegzubringen oder zum Gehen zu bewegen.</p> <p>Mögliche Fragen, die die LP im Plenum stellen kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Was machen die Frauen da? Warum sind sie hier? Was könnten ihre Anliegen sein?</i> <i>Was macht die Polizei? Warum macht sie das? Machen die Frauen hier etwas Verbotenes? Was denkt ihr darüber?</i> <i>Betrachtet das Transparent: Was steht da drauf? Was könnte das bedeuten?</i> <p>Die Fragen müssen nicht abschliessend geklärt sein, es ist durchaus möglich, mit offenen Fragen weiter zu fahren.</p>	<p>PA</p> <p>KV</p>	<p>Bildquelle: https://www.fraum.ch/frauenstreik-am-14-6-1991/frauenstreik-14-2/</p> <p>Beamer, Visualizer, Ausdruck der Bilder</p>
5'	Input/Überleitung der LP	Die LP inszeniert eine Überleitung vom Frauenstreik 1991 zu heute. Dieser sollte möglichst kurz und informativ gestaltet werden.	KV	
35'	<p>Hauptteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> Recherchearbeit zur Diskussion. <p>Leitfrage: Inwiefern ist es notwendig, dass im Jahre 2019 schweizweit Frauen*streiken und auf die Strasse gehen?</p>	<p>Die LP gibt klare Anweisungen, was zu erledigen ist, damit die Schüler*innen anschliessend selbstständig arbeiten können. Zur klaren Anweisung gehört ebenfalls die Eröffnung der Leitfrage. Die Schüler*innen arbeiten frei in Einzelarbeit an Laptops oder ausgedruckten Texten. Ihre Aufgabe ist es, mindestens drei Argumente für und drei Argumente gegen die Durchführung eines Frauen*streikes im Jahre 2019 zu suchen. (Diese werden in der beiliegenden Tabelle eingefügt) Bei den Argumenten sollten sich die Schüler*innen möglichst stark auf ihre Texte und Quellen stützen. Eine wichtige Anmerkung der LP könnte sein, dass die Argumente <u>nicht</u> der Meinung der Schüler*innen entsprechen müssen.</p>	<p>KV</p> <p>EA</p>	<p>1 Laptop pro Schüler*in und/oder ausgedruckte Texte und Quellen im Klassensatz</p> <p>Mögliche Texte und Quellen: Siehe Anhang</p> <p>Tabellen zur Sammlung der Argumente im Klassensatz</p>



30'	<ul style="list-style-type: none"> Diskussion in der Klasse 	<p>Dies stellt zwar eine grössere Herausforderung dar, fördert jedoch das Gelingen eines Perspektivenwechsels. Zudem können/sollen die Schüler*innen ihre Argumente nach der Stärke sortieren. (siehe Tabelle)</p> <p>Die vorgeschriebenen Text und/oder Websites geben den Schüler*innen einen Rahmen, damit sie sich nicht im Internet „verlieren“.</p> <p>Die Texte und Quellen können je nach Klasse frei ergänzt oder weggelassen werden.</p> <p>Die Klasse wird gesammelt, mit den Stühlen wir möglichst ein Kreis gebildet, sodass sich alle sehen können.</p> <p>Im Plenum werden die Klasseneigenen Diskussionsregeln aufgefrischt (falls vorhanden)</p> <p>Wenn keine Regeln vorhanden sind, kann es sinnvoll sein, einige zu entwickeln, um eine gute Gesprächskultur zu gewähren.</p> <p><i>Ideen für Regeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Wir lassen einander ausreden (wir arbeiten mit Wortmeldungen und sind aufmerksam, wer als nächstes Reden darf)</i> <i>Wir versuchen die Diskussion sachlich und argumentativ zu halten</i> <i>Wir vermeiden persönliche Beleidigungen, Diskriminierung und Anfeindungen</i> <i>Wir geben uns Mühe, dass alle zu Wort kommen.</i> <i>Diskussion bleibt Diskussion: wir wollen nicht, dass Meinungsverschiedenheiten unsere guten Beziehungen zu Freund*innen und zur gesamten Klasse zerstören.</i> <p>Hier wird ein Vorschlag für eine Diskussion vorgestellt. Gerne darf eine andere Methode gewählt werden.</p> <p>Die LP fungiert im Normalfall als Gesprächsleiter*in. Je nach Klasse ist es notwendig, eine sehr aktive Rolle einzunehmen.</p> <p>Bei der unten vorgestellten Methode erscheint es ebenfalls als sinnvoll, wenn die LP die Zeit reguliert.</p> <p>Streitgespräch mit Gruppenschutz:</p> <p>Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt. Pro Gruppe meldet sich ein*e Redner*in, welche die Diskussion austragen wird. Erst danach wird per Zufall entschieden, welche Gruppe Proargumente und welche Kontraargumente repräsentieren sollen. Während der Diskussion sitzen die beiden Redner*innen auf Stühlen einander gegenüber. Die jeweilige Gruppe (Fraktion) sitzt geschlossen dahinter.</p> <p>Ablauf:</p> <p>5min: Vorbereitung der Redner*in innerhalb der Gruppe</p> <p>1min: Redner*in stellt ihren Standpunkt vor</p> <p>5min: Freie Diskussion zwischen den Redner*innen</p> <p>5min: Rückzug in den Fraktionen. Die Zuhörenden liefern den Redenden neue Argumente, gibt taktische Ratschläge und spricht Motivation zu</p> <p>5min: Zweite Diskussionsrunde</p> <p>5min: Abschluss in den Fraktionen. Was war gut? Was weniger?</p>	KV	Stühle/Stuhlkreis Uhr/Wecker
			GA	



10'	Ergebnissicherung: Die Schüler*innen notieren eine persönliche Stellungnahme	Schüler*innen arbeiten still für sich. LP stellt nochmals die Leitfrage in den Raum, evtl. an der Wandtafel notieren. Die Schüler*innen beziehen dazu persönlich Stellung und können nun kurz ihre Meinung vertreten. Möglicher Input LP: Können nun die Fragen vom Beginn genauer beantwortet werden?	EA	Deutschheft, Sammelheft, Notizheft, o.Ä.
-----	---	--	----	---



Arbeitsblatt «Tabelle zur Sammlung der Argumente»

Pro	Beispiel	Kontra	Beispiel



Quellensammlung «Frauen*streik 2019?»

<https://www.frauenstreik19.ch>

(Schwierigkeitsgrad: leicht)

Interview: <https://tageswoche.ch/form/interview/warum-braucht-es-einen-frauenstreik/>

(Schwierigkeitsgrad: mittel)

SRF-Beitrag: <https://www.srf.ch/news/schweiz/schweizer-frauenstreik-so-geht-es-nicht-wir-frauen-sind-unzufrieden>

(Schwierigkeitsgrad: mittel)

Bundesverfassungsartikel 8

(Schwierigkeitsgrad: leicht)